

## Indikationen:

- **ADS**
- **ADHS**

bei Kindern zw. 12 und 18 Jahren

## Diagnostik:

Durch einen Kinder- und Jugendpsychiater,  
einen Neuropädiater,  
einen auf ADHS spezialisierten Kinderarzt,  
oder ein sozialpädiatrisches Zentrum

- Arztbrief zur Diagnose
- neurologische Untersuchung
- Leistungstest (IQ-Test)
- diagnosespezifische Verhaltensfragebögen wie z.B. der FBB-HKS
- aktueller Arztbrief mit Behandlungsverlauf,  
familiäre und schulische Situation,  
Auslassversuche bzw. Erläuterung warum nicht möglich

## Genehmigungszeitraum:

ein Jahr evtl. zwei Jahre mit Absetzen der Medikation am Wettkampftag

Die Begründung für eine durchgängige Einnahme müsste in jedem Fall beinhalten, dass die Symptomatik (d.h. die motorische Unruhe und die mangelnde Aufmerksamkeit) so ausgeprägt ist, dass eine adäquate Teilnahme am Wettkampfsport nicht möglich ist.

Bei einem Verlängerungsantrag reicht ein aktueller Arztbrief mit Behandlungsverlauf, familiäre und schulische Situation, Auslassversuche bzw. Erläuterung warum nicht möglich.

gez.Klein / Müller-Reul

(Stand 4.11.2008)